



Österreichischer Bergrettungsdienst



Ortsstelle St. Andrä / Lavanttal

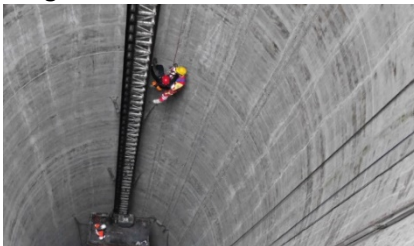
Die Ortsstelle des österreichischen Bergrettungsdienst St. Andrä im Lavanttal besteht mittlerweile mehr als 42 Jahre und ist für den gesamten Bezirk Wolfsberg zuständig.

Alarmiert werden die Bergretter bei Unfällen, die abseits von befestigten Straßen geschehen und eine Bergung des Verunfallten ohne technische Hilfsmittel nicht möglich ist. Der Großteil der Einsätze findet auf unseren Bergen statt, bei denen es gilt, verletzte oder verirrte Personen zu finden, ärztlich zu versorgen bzw. anderen Rettungskräften zu übergeben.

2015 steht die Bergrettung im Tal unter dem Stern der personellen Veränderungen und neuer Herausforderungen. Im Februar dieses Jahres, fanden in der Ortsstelle St. Andrä / Lavanttal die Neuwahlen sämtlicher Funktionen statt. Der langjährige Ortsstellenleiter Johann Leopold übergab nach 38 Jahren als Ortsstellenleiter sein Amt in die Hände von Marko Schulnig, der sich gerne dieser neuen Verantwortung stellt.

Die neuen Funktionäre und vor allem die Motivation von Marko Schulnig brachten Elan und Schwung ins Team der Bergretter. Daher dauerte es nicht lange bis sich die Bergrettung neuen Herausforderungen wie etwa Schachtrrettungen stellte und diese mit Bravour meisterte.

Im Zuge der **Bezirksübung im Koralmtunnel** galt es zwei Personen im Rettungsschacht Paierdorf aus ca. 80m Tiefe zu bergen.



Mit vereinten Kräften auch der anderen Blaulichtorganisationen, wurde diese Übung ein voller Erfolg für alle Beteiligten.

Hauptverantwortlich für die perfekte Organisation und den reibungslosen Ablauf dieser doch schwierigen Aufgabe waren Einsatzleiter **Manfred Ozwirk** und Ausbildungsleiter **Gottfried Gritsch** welche auch für die Aus- und Weiterbildung in der Ortsstelle verantwortlich sind.



Neues Einsatzfahrzeug: Bei allen Einsätzen in der Vergangenheit mussten die Bergretter ihr privates Fahrzeug „opfern“, wenn es darum ging, anderen Menschen freiwillig zu helfen. Da dieser Umstand nicht länger tragbar war, wurde heuer das lang gehegte Ziel, ein eigenes Einsatzfahrzeug anzuschaffen, realisiert.

Mit Unterstützung der Landesleitung Kärnten des ÖBRD, Regionalmanagement Lavanttal, allen Gemeinden, Förderern und Sponsoren ist es gelungen, in sehr kurzer Zeit die Finanzierung eines Fahrzeug sicherzustellen.

Unserer Bergrettung besteht aus Bergrettern aller Altersgruppen. Dies führt zu einem hervorragenden Zusammenspiel unseres Teams im Einsatz. Das zeigt sich jedoch nicht nur im Einsatz, sondern auch bei jeder Übung oder Fortbildung, welche nicht nur unseren Patienten zugute kommt, sondern auch jeden Bergretter zu einem gut ausgebildeten und routinierten Alpinisten macht.

Für Informationen steht Ihnen **Marko Schulnig** unter **0664 75 00 55 66** gerne zur Verfügung.

Die Ortsstelle Sankt Andrä / Lavanttal freut sich über jedes neue Mitglied!



Passend zum neuen Fahrzeug gab es auch die neue Einsatzbekleidung für die derzeit 26 Bergretter die ihr neues Einsatzfahrzeug am Koralpenhaus gebührend feierten.

Diakon Thomas Fellner segnete unser Fahrzeug, damit wir alle wieder gesund nach Hause kommen.